

Skifreizeit des Hannah-Arendt-Gymnasiums

Zwischen rasanter Abfahrt und Beauty-Spa



Die Stimmung war augenscheinlich gut bei der Skifreizeit des Hannah-Arendt-Gymnasiums in St. Johann im Ahrntal.

LENGERICH. Die Berge, die schöne Aussicht und bestes Wetter zum Skifahren werden den 84 Zehntklässlern des Hannah-Arendt-Gymnasiums von der Skifreizeit in St. Johann im Ahrntal in guter Erinnerung bleiben.

„Die erste Talabfahrt war schon ein cooles Erlebnis“, berichtet Jan Glindmeyer. In

sieben Anfänger- und zwei Fortgeschrittenen-Gruppen wurden auf 38 Kilometern Piste des Skigebiets Speikboden für alle Niveaustufen erste Erfahrungen auf Skiern gemacht und das Können verbessert, heißt es im Bericht der Schule. Das Training fand unter der Aufsicht von zehn begleitenden Leh-

rern statt. „Der Moment oben auf der schwarzen Sonklar-Piste bleibt mir sicherlich im Gedächtnis“, sagt Emil Haller. Für Schnappschüsse bot die Aussichtsplattform mit atemberaubender Sicht auf die Dolomiten gute Gelegenheiten.

Neben dem Pistenvergnügen gab es weitere High-

lights. Die Gruppe besuchte eine beeindruckende Skishow am Klausberg. Als zum Bergfest das schönste Zimmer prämiert wurde, überraschten die Mädchen- und Jungenzimmer mit kreativen Einfällen, wie beispielsweise der Präsentation eines Zimmers als Partyhöhle oder als 1-Euro-Shop, sogar ein

Beauty-Spa wurde von einigen Schülerinnen gestaltet.

Das klassische Apres-Ski-Feeling erlebten die EF-Schüler am letzten Abend in einer Disco am Fuße des Speikbodens: In voller Skimontur wurde direkt nach dem Skitag abfeiern und auf ein gelungenes Gruppenerebnis angestoßen.

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

Quelle

Verlag : Westfälische Nachrichten
Publikation : Lengerich
Ausgabe : Nr.68
Datum : Donnerstag, den 21. März 2019
Seite : Nr.14